

Schnell und einfach diesen Newsletter bestellen unter: www.staatsanzeiger.de/Vergabebrief


Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Vergabebrief verabschieden wir uns aus dem Jahr 2013. Das gesamte Team des Ausschreibungsdienstes bedankt sich bei Ihnen für Ihre Treue und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Darüber hinaus informieren wir Sie über Neuerungen und Änderungen für das Jahr 2014. Dazu gehören u.a. die neuen EU-Schwellenwerte, der neue Erscheinungskalender, die geänderten Anzeigentermine sowie alle anstehenden Schulungen und Veranstaltungen Anfang 2014, wie z.B. der 12. Vergabetag.

Viel Spaß beim Lesen. Sollten Sie kein Interesse mehr am Vergabebrief haben, dann nutzen Sie die Abmeldemöglichkeit am Ende des Dokuments.

Mit freundlichen Grüßen



Sabrina Dunger
Ausschreibungsdienst

FROHE WEIHNACHTEN



Weitere Themen

Neue EU-Schwellenwerte

12. Vergabetag Baden-Württemberg

Stadt Offenburg setzt auf eVergabe

Geänderte Anzeigentermine Anfang 2014

Erscheinungskalender 2014

Neue Kosten für
Bekanntmachungsveröffentlichung

Veranstaltungshinweise

Tipps und Tricks

Neue EU-Schwellenwerte ab 1. Januar 2014

Die EU-Kommission hat in diesem Monat einen Verordnungsentwurf verabschiedet, nach dem die Schwellenwerte für EU-weite Vergaben angehoben werden. Sie gelten ab dem 1. Januar 2014. Da es bei einer EU-Verordnung keiner gesonderten Umsetzung in den Mitgliedsstaaten bedarf, gelten die Werte unmittelbar.

Für Bauaufträge sind es nicht mehr wie bisher fünf Millionen Euro Auftragsvolumen, sondern 5,186 Millionen Euro, ab denen EU-weit ausgeschrieben werden muss. Für öffentliche Liefer- und Dienstleistungsaufträge gelten dann 207.000 Euro.

Die Anpassung der Schwellenwerte durch die EU-Kommission erfolgt alle zwei Jahre. Die Werte ergeben sich aus dem Government Procurement Agreement (GPA) beziehungsweise der Auftragshöhe, ab der das GPA gilt. Diese Auftragshöhe ist in „Sonderziehungsrechten“ (SZR) festgeschrieben.

Schulungen/Veranstaltungen



**"Professionelle Auftragsvergabe -
Grundlegende Spielregeln des
Vergaberechts"**

**12. März 2014
(09 - 16 Uhr)**

Das Vergaberecht hat sich in den vergangenen Jahren zu einem komplexen Rechtsgebiet entwickelt, das immer wieder Änderungen unterworfen ist. Anhand praxisrelevanter und aktueller Fallbeispiele

12. Vergabetag Baden-Württemberg

Auch zu Beginn des Jahres 2014 veranstaltet der Staatsanzeiger zusammen mit der Ingenieurkammer, der Architektenkammer, dem Städtetag, dem Landkreistag, der Gütestelle Honorar- und Vergaberecht und dem Verband Beratender Ingenieure wieder den Vergabetag Baden-Württemberg.

Unter dem Thema Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bei Planungswettbewerben informieren hochkarätige Referenten über die Vor- und Nachteile solcher Auslobungsverfahren.

Im Anschluss soll in offenen Diskussionen und im persönlichen Gespräch Verständnis für die Positionen von Auftraggebern und Auftragnehmern geweckt werden. Entsprechend bietet der Vergabetag eine Plattform für den Erfahrungsaustausch.

Der Vergabetag findet am 31. Januar 2014 in gewohnter Manier im GENO-Haus Stuttgart statt.

Alle weiteren wichtigen Details zum Tagesablauf, den Kosten sowie die Faxanmeldung finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Stadt Offenburg setzt auf die elektronische Übermittlung von Angeboten

Die Stadt Offenburg bietet ihren Bietern seit dem 1. Dezember die elektronische Vergabe (eVergabe) über das Ausschreibungsportal www.vergabe24.de der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH an. Damit kann der komplette Vergabeprozess zwischen der Vergabestelle und den Bietern, angefangen von der Bekanntmachung bis hin zur Zuschlagserteilung, elektronisch und rechtskonform abgewickelt werden. Der Schritt zur eVergabe erfolgte auch im Hinblick auf die von der EU-Kommission geforderte vollständige Umsetzung der eVergabe bis zum Jahr 2018.

Auch Bietern bietet das Verfahren große Vorteile.

Neben der Einsparung von Papier-, Druck- und Portokosten profitieren die Bieter zusätzlich durch eine verbesserte und vereinfachte Suche nach Ausschreibungen, durch Zeitersparnis bei der Erstellung ihrer Angebote, durch mehr Rechtssicherheit sowie durch Sicherheit im Datenaustausch. Außerdem ist eine kostenlose Einsicht in die Vergabeunterlagen vor der Bestellung möglich.

Im Zuge der Umstellung bot die Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Staatsanzeiger darüber hinaus Informationsveranstaltungen und Schulungen für interessierte Bieter rund um das Thema eVergabe an. Die Veranstaltungen fanden vor Ort im Rathaus der Stadt Offenburg unter hohem Andrang statt und waren für alle Teilnehmer kostenfrei.

Sollten auch Sie Interesse an einer Informationsveranstaltung für Ihre Bieter vor Ort haben, um die Akzeptanz der eVergabe weiter voranzutreiben, wenden Sie sich bitte an unser Kundenmanagement unter 0711.666 01-492 oder vergabestellen@staatsanzeiger.de.

Geänderte Anzeigentermine Anfang 2014

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung zur Veröffentlichung von Ausschreibungen unsere geänderten Anzeigentermine. In der ersten Januarwoche erscheint keine Ausgabe des Landesauschreibungsblattes. Die erste Ausgabe erscheint in der KW2 am 10.01.2014.

Ausgabe 01:

führt Sie unser Partner, die Kanzlei Menold Bezler, in die Grundlagen des Vergaberechts ein und zeigt auf, wie ein Vergabeverfahren vom Anfang bis zur Beendigung professionell abzuwickeln ist.

Dies beinhaltet die geltenden Rechtsvorschriften, die Wahl der richtigen Verfahrensart, die Voraussetzungen für beschränkte oder freihändige Vergaben, Fristen und Termine, Anforderungen an die Erstellung der Vergabeunterlagen, Prüfung und Wertung der Angebote, Aufhebung der Ausschreibung und vergaberechtlicher Rechtsschutz.

Sichern Sie sich gleich Ihren Platz, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Mehr Informationen zur Veranstaltung und die Anmeldemöglichkeit finden Sie [hier](#).

AI Vergabemanager Schulung

In dieser Schulung lernen Sie unseren AI-Vergabemanager kennen und wickeln ein komplettes Vergabeverfahren von der Vorbereitungs- über die Veröffentlichungsphase bis hin zur Angebotsöffnung/-prüfung und -wertung mit digitalen Angeboten ab.

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

"Vergabe 4.0"

Vergaben künftig komfortabel und zeitsparend durchführen. Wie? Das zeigen wir Ihnen im Rahmen dieser kostenfreien Informationsveranstaltung.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und lernen, wie Sie mit der 4. Generation künftig komfortabel und zeitsparend Ausschreibungen durchführen können – auch vollelektronisch.

Detailliert bekommen Sie so einen Eindruck, wie Sie unsere Produkte und Dienstleistungen komfortabel beim Vergabeprozess unterstützen: vom Erstellen der Bekanntmachung samt

Anzeigenschluss: Mittwoch, 08.01.2014
Erscheinungstermin: Freitag, 10.01.2014

Vergabeunterlagen über die Veröffentlichung bis hin zur Submission und Zuschlagserteilung.

Termine zu dieser Veranstaltungsreihe finden Sie in kürze [Online](#).

Erscheinungskalender 2014

Der neue Erscheinungskalender steht ab sofort auf unserer Homepage zum [Download](#) bereit. Im Kalender finden Sie alle Termine für die Ausschreibungsveröffentlichung.

Anzeigenschluss ist in der Regel mittwochs um 15:00 Uhr. Ihre Ausschreibungen erscheinen dann am Folgetag abends auf [Vergabe24.de](#) und freitags im [Landesausschreibungsblatt](#).

Verschiebungen der Termine ergeben sich durch Feiertage und werden rechtzeitig von uns kommuniziert.

Neue Kosten für die Bekanntmachungsveröffentlichung

Bitte beachten Sie, dass sich die Konditionen für die Bekanntmachungsveröffentlichung im [Landesausschreibungsblatt](#) geändert haben.

Die direkte Übermittlung von Bekanntmachungen an uns zur Veröffentlichung kostet ab 01.01.2014 je mm 2,78 € netto. Für die Übermittlung der Bekanntmachung über eine Agentur werden 3,27 € Euro netto fällig.

Über folgenden Link können Sie die Media-Daten des [Landesausschreibungsblattes](#) [herunterladen](#).



ÄNDERUNG DES TERMINS ZUR ANGEBOTSÖFFNUNG

Sollte sich nach Bekanntmachungsveröffentlichung etwas an Ihrem Termin zur Angebotsöffnung ändern, bitten wir Sie uns dies rechtzeitig, d.h. vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote, mitzuteilen.

Wir leiten diese Information dann, zur Änderung der Ausschreibung auf der Website, an [Vergabe24](#) weiter und informieren unseren Vergabeunterlagenversand über die geänderten Fristen.

Somit gewährleisten wir die Transparenz Ihres Vergabeverfahrens.

Die Änderung schicken Sie bitte per E-Mail an ausschreibungen@staatsanzeiger.de

Abmelden

- [Vergabebrief abbestellen](#)
- [Newsletter-Abonnement ändern](#)

Impressum

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH

Breitscheidstr. 69
70176 Stuttgart
E-Mail: [verlag\(a\)staatsanzeiger.de](mailto:verlag(a)staatsanzeiger.de)

Geschäftsführer: Joachim Ciresa
Amtsgericht Stuttgart HRB 725741
USt-IdNr. DE260486684
